

F-Secure warnt: Das Web versinkt im Datenmüll

Viele SPAM-haltige Webseiten erschweren die Content-Suche

München, 07. April 2011 – Seitdem die Zahl der Webseiten zunimmt, die lediglich sich wiederholende oder minderwertige Inhalte vervielfältigen, ist es auch mit Hilfe von Suchmaschinen deutlich schwieriger geworden, gewünschte und nützliche Inhalte im Internet zu finden. Mittels ihres eigenen Spam-Filters konnten die Datensicherheitsexperten von F-Secure jetzt Vermutungen bestätigen, dass jeden Monat mehrere Millionen Webseiten mit bestenfalls durchschnittlichem Neuigkeitsgehalt online gehen.

Zu Beginn des Jahres 2011 stieß der unter anderem in Harvard und Berkeley lehrende Wissenschaftler und Unternehmer Vivek Wadhwa* eine größere öffentliche Diskussion an. Er berichtete, dass seine Studenten nicht in der Lage waren, relevante Informationen mit Hilfe der Suchmaschine Google zu finden, da die Suchergebnisse durch Spam-Webseiten und sogenannte „Contentfarmen“ verwässert wurden. Wadhwa äußerte in diesem Zusammenhang die Befürchtungen, „dass Contentfarmen das Internet in eine riesige Müllhalde verwandeln, dass viele Webseiten lediglich den Inhalt von anderen Webseiten – wie zum Beispiel TechCrunch – reproduzieren und dass Google keinerlei Veranlassung sieht, diese Entwicklung einzudämmen, da das Unternehmen damit hohe Webeeinnahmen erzielt.“

Google hat kürzlich seinen Suchalgorithmus verbessert, um den Page-Rank minderwertiger Webseiten entsprechend anzupassen. Dem Unternehmen zufolge trägt diese Veränderung bereits Früchte: 11,8% der gesamten Suchergebnisse wurden neu bewertet.** Jedoch sind davon auch bekannte und renommierte Webseiten wie das British Medical Journal betroffen, das deswegen in der Trefferliste nur noch sehr weit hinten zu finden ist.***

Auf der Suche nach sinnvollem Content

F-Secure, als hochspezialisierter Anbieter von IT-Sicherheitslösungen auch auf das Aufspüren von Webseiten mit Schadsoftware spezialisiert, verzeichnet ebenfalls eine größer werdende Anzahl von Webseiten, die die Suchergebnisse verfälschen. Dazu bewertet F-Secure täglich mit seinem cloud-basierten sogenannten real-time Protection Network das Renommee von Millionen Webseiten. Die so erhobenen Daten fließen umgehend in die Updates aller F-Secure Sicherheitslösungen ein, um den Schutz des Users beim Internetsurfen stets auf dem neuesten Stand zu halten. Dabei stieg die Menge der von F-Secure als kritisch eingestuften URLs während der

Kontakte für die Presse:

Sandra Proske
F-Secure GmbH
Zielstattstraße 44
81379 München

Tel.: +49 89 787 467-22

Fax: +49 89 787 467-99

sandra.proske@f-secure.com

www.f-secure.de

twitter.com/fsecure_de

www.facebook.com/FSecureDE

Ellen Boos / Jürgen Rast

Trademark PR GmbH

Goethestraße 66

80336 München

Tel.: +49 89 444.467-436

Fax: +49 89 444.467-479

f-secure@trademarkpr.com

www.trademarkpr.com

letzten 15 Monate drastisch an: Anfang 2009 waren es noch 44 Millionen fragwürdiger Webadressen, Ende März 2011 bereits 120 Millionen!

Sean Sullivan, Security Advisor, F-Secure, kommentiert: „Das Web wächst unaufhörlich und besteht mittlerweile vorwiegend aus minderwertigem oder wiederverwertetem Content, den Spammer dazu nutzen, ihre Werbeeinnahmen zu erhöhen. Unsere Datenbankspezialisten arbeiten unaufhörlich an der Verbesserung von Methoden, noch schneller relevanten von irrelevanten Content trennen zu können. Zurzeit importiert, identifiziert und filtert unser Webseiten-Scanner Millionen Webseiten täglich. Unser mittelfristiges Ziel ist es, diese Leistung auf hundert Millionen Seiten täglich zu steigern.“

Sullivan weiter: „Das Web wächst auch zunehmend kontextabhängig. Die Verbreiter von Malware und Spam nutzen daher neue Technologien, die speziell nach IP-Adressen suchen, um ihren Content gezielt an die User zu bringen. Die Webseite, die in einem Land als sicher gilt, kann in einem anderen Land außerordentlich gefährlich sein.“

Aus diesem Grund ist ein weltweit verbindliches Webseiten-Reputationsranking extrem wichtig. F-Secure trägt dieser Entwicklung bereits heute Rechnung und stellt diese Infrastruktur seinen Kunden schon jetzt zur Verfügung.

*<http://wadhwa.com/2011/01/29/the-future-of-search-who-will-win-the-spam-wars/>

**<http://googleblog.blogspot.com/2011/02/finding-more-high-quality-sites-in.html>

***<http://www.guardian.co.uk/technology/blog/2011/feb/28/google-changes-sites-affected>

Über F-Secure

Innovation, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit – diese drei Qualitäten haben F-Secure seit der Gründung 1988 zu einem der führenden IT-Sicherheitsanbieter weltweit gemacht. Heute vertrauen sowohl Millionen Privatanwender als auch Unternehmen auf die mehrfach ausgezeichneten Lösungen von F-Secure. Der effektive Echtzeitschutz arbeitet zuverlässig und unbemerkt im Hintergrund und macht das vernetzte Leben von Computer- und Smartphone-Nutzern sicher und einfach.

Die Lösungen von F-Secure sind als Service-Abonnement über mehr als 200 Internet Service Provider und Mobilfunkbetreiber weltweit zu beziehen. Die umfangreichen Partnerschaften machen F-Secure zum Marktführer in diesem Bereich. Seit 1999 ist das Unternehmen an der Börse in Helsinki notiert. Seitdem wächst F-Secure schneller als viele andere börsennotierte Mitbewerber.

Ständig aktuelle Informationen über die neuesten Viren finden sich im Weblog des „F-Secure Antivirus Research Teams“ unter der Internetadresse www.f-secure.com/weblog.

Pressemitteilung



f-secure.de | twitter.com/fsecure_de | facebook.com/f-secureDE